

Franckesche Stiftungen zu Halle

Der wahren Christen Leben und Wandel Nach Dem Fürbilde Jesu Christi/ Oder Die Geschichte Von dem Leben Und Todt Unsers Herrn und Heylandes Jesu ...

Taylor, Jeremy

Bremen, 1704

VD18 13097679

Vorbericht.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-220049



Vorbericht.

Was zum allgemeinen Nutzen dienen kan/ muß nicht allein zum sonderbahren gebraucht werden / wo nicht eine Mißgunst / welche überall schädlich ist / daraus erwachsen soll. Es behalten jetziger Zeit die Indianer / und von uns weit-entlegene Völker das / was sie besitzen und haben / nicht für sich allein / sondern es wird uns auch davon was überbracht. Das rareste und beste / welches an einem und anderm Orth zu bekommen / bleibt selten alldort allein / sondern wird zum Theil auch den Ausländern zugeführet.

Weil dann in Engelländischer Sprache der sehr gelehrte und berühmte JEREMIAS TAYTOR, Bischoff zu Down und Conner in Irreland / sehr herrliche Schrifften heraus gegeben und drucken lassen / davon jetziges Werk / handelnde von dem Leben und Todt unsers HErrn und Seeligmachers JEsu Christi / durch schriftmäßige Anmerkungen und Regeln den Christen zum Fürbilde und zur Nachfolge fürgestellt / nicht eins der gering-



ring-

Vorbericht.

ringsten ist; so hat man unserm Vaterlande zum besten solches in Hochteutsche Sprache übersetzen und drucken lassen wollen / hoffende / daß die Engelländer darüber nicht mißgünstig seyn können / noch es andern mißfallen werde: Dann da allerhand eitele und weltliche Sachen uns weit her zugeführet und mitgetheilet werden / so wird es ja nicht unrecht gethan seyn / wann man auch geistliche und der Seelen Heil-bringende Schrifften von andern Orten her holet / und der gelehrten Welt mittheilet.

Was nun dieses Werck in sich begreiffet / ist in des Authoris Vorrede zu ersehen / und wie erspriesslich es sey / wird dem leicht in die Augen fallen / der es nur ein wenig einsiehet und durchblättert. Daher es dann unnöthig seyn würde / solches noch ferner anzupreisen.

Dieses fällt aber noch vor zu berichten / daß nemlich unser Authoris fast unvergleichliche Werck / genannt: *Ductor dubitantium*, oder Entscheidung allerhand Arten der Gewissens-Fälle / nun auch der Preße untergeben / und G.G. übers Jahr ebenfalls in Hochteutscher Sprache herausgebracht werden und erscheinen solle / wozu man nicht eher / ob gleich bereits für 5 Jahren es versprochen worden / gelangen können / indem die version sehr viel Zeit weggenommen / und auch sehr häufige Verhinderungen in Weg gefallen sind. Doch / was lange währet / wird gut; und so soll es bey jetzt gedachtem Werck ebenfalls erscheinen.

Weil auch ein und anderm noch unwissend seyn möchte / was

Vorbericht.

was bißher zu Bremen für Bücher gedruckt worden; so dienet zu wissen / daß bey dem Verleger dieses Wercks folgende Bücher noch zu haben und zu bekommen seyn / als:

* Th. Akersloot Erklärung der Epist. Pauli an die Galater. 4.

* Theod. Antonides Erklärung der I. und II. Epist Petri, und Epistel Judæ. fol.

† Richard Barters ausgesonderte Schrifften: (a) Die rechte Arth und weise zur Ruhe und zum Friede des Gewissens / wie auch zum geistlichen Trost zu gelangen; (b) Das Leben des Glaubens; (c) Ein Heiliger oder ein Heuchler; (d) Der Narren Glückseligkeit und die Gelegenheit ihres Verderbens; (e) Die Ansehung der Zeit. 8.

† William Cave Antiquitates Patrum, oder Leben / Thaten / Lehren und Todt der Alt-Väter. 4.

Pauli Crocii grosses Martyr-Buch. fol.

S. Cæc. Cypriani Opera. fol.

Thomæ Goodwini Moses & Aaron, seu Ritus Ecclesiastici veterum Hebr. 8.

* Pet. van der Hagen LII. Predigten über den Heidelbergischen Catechismus. 4.

Gottfr. Hoffmanns Geschichts-Calender Jesu Christi. 8.

— — — — — der Propheten. 8.

— — — — — der Evangelisten und Apostel / m. l. 8.

— — — — — Hussitischer / oder der Böhmischen Unruhe / in 3. Theilen. 8.

* Dav. Knibbe Erklärung der Epist. Pauli an die Epheser. 4.

Carl Fried Lochners seltenes Alter / oder Ursachen / warum heutiges Tages das Alter nicht höher gebracht werde; m. l. 8.

Henr.

Vorbericht.

Hein. Bernhard Meyers Predigten Iter Theil. 4.

— — — — — Iter Theil. 4.

— — — — — Iter Theil. 4.

— — — — — IVter Theil. 4.

— — — — — Milch und starcke Speise / oder Erklärung des Catechismi. 8.

* Marci van Peene Erklärung der Epist. Pauli an die Römer. 4.

* Pet. van Staavern Erklärung der I. Epist. Johannis. 4.

† Eduard Stillingfleet Origines sacrae, verteutschet. 8.

Theod. Under Encks Hasseluja / oder Gott in dem Sünder verkläret. 4.

— — — — — der närrische Atheist entdeckt und seiner Thorheit überzeuget. 8.

Wiederlegung der Atheisten und Beschämung vieler Christen. 8.

† Carl Wolzeley warhafftige Glaubwürdigkeit heiliger Schrift. 8.

Die mit einem † bezeichnet / sind aus der Engelländischen / und die mit einem * aus der Holländischen Sprache translatirt worden.



Vorrede.